

V-Mitteilung Nr. 8/1/48**Betreff:**

Erläuterungen zum Organisationsplan und Kostenstellenverzeichnis  
ab 1. Januar 1948.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1948 ist nach der schon früher vollzogenen abrechnungswässigen Unterteilung nunmehr auch eine organisatorische Aufteilung des OSW, entsprechend den vorliegenden Entwicklungs- und Fertigungsaufgaben, erfolgt. Danach gehören

alle Stellen, die mit Entwicklungs- und Versuchsaufgaben beschäftigt sind, zum Versuchswerk,  
Leitung H. Dr. Straehler.

die mit Fertigungsaufgaben beschäftigten Stellen zum Fertigungswerk,  
Leitung H. Lorentz.

Die für Gesamtbalange des Werkes zuständigen technischen, kaufmännischen und sozialen Stellen sind nicht dem Versuchs- oder Fertigungswerk zugeordnet; sie werden in organisatorischer Hinsicht wie folgt dargestellt:

Technische Planungsstelle und techn. Nebenstellen (Energieversorgung, Hausverwaltung und allgemeine Betriebsanlagen) unterstehen direkt der  
Geschäftsleitung,  
H. Grunert/H. Dr. Straehler  
H. Mätzig.

Die kaufmännischen Verwaltungsgestellten sind zusammengefasst in der  
Kaufmännischen Verwaltung,  
Leitung H. Mätzig.

Eine organisatorische Neueinrichtung stellt die  
Sozialabteilung,  
(Leiter wird noch bekanntgegeben)

dar. In ihr sind vereinigt

alle mit der betrieblichen Sozialfürsorge (Werk-  
erziehung, Unfallstelle, Betriebsärzte, Reparaturwerkstätten) beauftragten Stellen und Personen  
sowie die Personalabteilung und der Werkschutz.

Über den gesamten organisatorischen Begriffen

Versuchswerk  
Fertigungswerk  
Kaufmännische Verwaltung  
Sozialabteilung

steht die deutsche Geschäftsleitung.

#### A. Versuchswerk

- 1.) Einzelne Entwicklungsgruppen und Versuchsfertigungen erhalten eine Arbeitsvorbereitung, die in der Kostenstelle 101 sowohl personell als auch arbeitseinsatzmässig unter der Leitung des Herrn Lemow zusammengefasst ist. Die Aufgaben der Arbeitsvorbereitung des Versuchswerkes erstrecken sich in erster Linie auf Materialdisposition, auf Ausstellung von Arbeitsbegleitkarten mit Festsetzung der Arbeitsgänge bei grösseren Aufgaben in Werkstätten und Terminverfolgung. Die Arbeiten in den Labors und Werkstätten des Versuchswerkes werden überwiegend im Zeitlohn vergeben. Stücklohnarbeit (Akkord) ist nur in besonderen Fällen für Mengenfertigung vorgesehen.
- 2.) In der Kostenstelle 102, Kontroll-Kommission, sollen etwa anfallende Kosten für die Abnahme der Endprodukte des Versuchswerkes erfassbar werden. Beim Abschluss einer Entwicklungs- bzw. Versuchsaufgabe hat der zuständige Bereichs- bzw. Abteilungsleiter den Leiter der Zentralen Kontrollstelle, K. St. 402, des Fertigungswerkes, Herrn Greifendorf, mit der Abnahme zu beauftragen. Die Abnahme selbst erfolgt in Zusammenarbeit des Herrn Greifendorf mit den für diesen Zweck herangezogenen Spezialisten des Versuchswerkes.
- 3.) Aus Vereinfachungsgründen hinsichtlich der Kostenrechnung sind die bisher kostenstellenmässig gesondert erfassten Labors wie folgt zu Abteilungs-Kostenstellen zusammengezogen worden:

<u>Neue K.St.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Alte K.St.</u>
111	Verstärker-, Empfänger- und Magnetfeldröhren	110/111/112/115
121	Bildröhren	120/121/122/125
131	Stabilisatoren und Gleichrichter	210/211/212
141	Entladungslampen	230/231/232/233/ 234/238
022/211	Informationstechn. Abteilung	022/710/711/712/ 713/714
311	Oszillographie und Fernsehen	310/311/312/313
321	Prüfgeräte	320/321/322
331	HF-Messgeräte	330/331/332

Auf besonderen Wunsch der russischen Werksleitung sind die Prüffelder des Röhren-Bereiches und die hierfür Verantwortlichen im Organisationsplan besonders genannt. Kostenstellenmässig laufen sie jedoch unter der Nummer ihrer Abteilungs-Kostenstelle.

- 4.) Die bisher im Bereich 5 geführte Kostenstelle Nr. 521, Versuchsaufbauten und Entwicklungskonstruktion, wird mit dem grössten Teil ihrer Aufgaben nunmehr im Versuchswerk innerhalb des Röhren-Bereiches unter der Kostenstellen-Nr. 151 als "Versuchswerkstatt und Konstruktion" unter der Leitung des Herrn Drescher geführt (im Kostenstellenverzeichnis nachzutragen). Von den bisherigen Aufgaben wird die Klyatron-Fertigung an das Fertigungswerk abgegeben, aber von Herrn Drescher weiter betreut.
- 5.) Die entsprechend ihrer Beanspruchung nunmehr zum Versuchswerk zählende Geräte-Konstruktion und der Gerätebau sind wie folgt zu identifizieren:

Neue K. St.                      Bezeichnung                      Alte K. St.

351                      Geräte-Konstruktion                      571

Eine räumliche Verlegung der Geräte-Konstruktion ist nicht vorgesehen. Ebenso soll an den für alle Konstruktionsbüros bestehenden Werk-Normen für Benummerungsverfahren, Änderungsverfahren und dem sonstigen Formalismus mit Ausnahme der Stücklisten nichts geändert werden. Hinsichtlich der gemeinsamen Benutzung der zu den Konstruktionsbüros des Fertigungswerkes gehörenden Zeichnungsregistratur und Paßerei durch alle Konstruktionsbüros wird nichts geändert.

361                      Gerätebau                      511

ferner

391                      Geräts-Prüffeld                      355

- 6.) Für alle Aufgaben des Versuchswerkes gilt die Anordnung, dass auch die Entwicklung einer zweckmäßigen Verpackung jeweils zur Entwicklungsaufgabe gehört.
- 7.) Bezüglich der Innenverpackung der Erzeugnisse des Versuchswerkes gilt sinngemäss das unter Fertigungswerk, Punkt 5, Gesagte.
- 8.) Die nachstehend genannten Herren, denen nach dem neuen Organisationsplan bzw. Kostenstellenverzeichnis neue Arbeitsgebiete zugewiesen wurden oder die zum Versuchswerk neu hinzugekommen sind, erhalten über die Durchführung der ihnen gestellten technischen Aufgaben, insbesondere über den Zeitpunkt ihres Wirkungsbegins im Versuchswerk, noch besondere Informationen und Anweisungen durch den Leiter des Versuchswerkes, Herrn Dr. Straehler.

Herr Lexow	für Arbeitsvorbereitung
Herr Greifendorf	" Kontroll-Kommission
Herr Stosk	" Stabilisatoren- und Gleichrichter-Entwicklung
Herr Drescher	" Versuchswerkstatt und Konstruktion
Herr Dr. Bruckmann	" den Bereich Elektr. Mess- und Prüfgeräte
Herr Krischke	" Abteilung HF-Messgeräte.
Herr Görnandt	" Geräte-Konstruktion
Herr Fabgenholz	" Gerätebau
Herr Lemke	" das Geräte-Prüffeld

B. Fertigungswerk

- 1.) Die bisher bestehende Zentrale Arbeitsvorbereitung für den Bereich 5 K. St. 702, ist aufgelöst. Ihre Aufgaben wurden wie folgt neu festgesetzt und verteilt:

Die Auswärtsstelle zur Beschaffung von zeichnungsgebundenen Fertigungsteilen und Hilfsmitteln wird mit ihren bisherigen Aufgaben und dem Personal in die Abteilung Einkauf überführt.

Die Werkstoff-Planung geht mit ihren Aufgaben und dem Personal zur Techn. Planungsstelle über.

Die Yorkalkulation für Fabrik-Selbstkosten gehört nunmehr zur Zentralen Arbeitsvorbereitung des Fertigungswerkes. Ihr kommt in Zukunft erhöhte Bedeutung zu, so dass eine personelle Erweiterung notwendig ist.

Die Lohnkalkulatoren der bisherigen Zentralen Arbeitsvorbereitung werden zu den bei den Werkstätten des Fertigungswerkes stationierten Arbeitsvorbereitungen versetzt.

Die Aufgaben der Zentralen Arbeitsvorbereitung des Fertigungswerkes, K. St. 401, werden daher in Zukunft im wesentlichen darin bestehen,

für eingehende Kundenaufträge die ausführende Fertigungs-Abteilung festzulegen und den Auftrag hinsichtlich Zeichnungen und Stücklisten zu bearbeiten;

die Vorkalkulation für F&K-Preise aufzustellen;

für ein einheitliches Arbeitsverfahren hinsichtlich der wirtschaftlichen Belange und des sonstigen Formalismus bei allen Werkstätten-Arbeitsvorbereitungen zu sorgen.

Die bei den Werkstätten des Fertigungswerkes stationierten Arbeitsvorbereiter und Vorkalkulatoren unterstützen personell und arbeitsmäßig ihren Abteilungs- oder Bereichsleiter (nicht dem Dienststellenleiter). Sie werden personell daher auch bei der Abteilungs- bzw. Bereichsleitung geführt. Ihre Aufgaben bestehen im wesentlichen in:

Aufstellung des Fertigungsplanes je Erzeugnis  
Materialdisposition bei Auftragszugang  
Materialvorgabe nach Art und Menge je Arbeits-Nummer  
Lohnvorkalkulation für Stücklohnarbeiten  
Ausstellung von Arbeitsbegleitkarten und sonstigen Unterlagen für Fertigungsaufträge  
Überwachung der Termine.

Es gilt auch für die Arbeitsvorbereitungen des Fertigungswerkes der Grundsatz, dass Stücklohn- (Akkoord-) Arbeit nur dann anzuwenden ist, wenn der hierdurch erzielte Erfolg in einem annehmbaren Verhältnis zu dem für die Ermittlung des Akkordes notwendigen Aufwand steht. Stücklohnarbeit soll daher nur bei der Fertigung grösserer Mengen vorkommen.

- 2.) Die Zentrale Kontrollstelle, K. St. 402, früher K. St. 730, behält ihre Funktionen mit Ausnahme der Wareneingangsprüfung. Die Wareneingangsprüfung ist einer im Bereich "Kaufmännische Verwaltung" neu eingerichteten Kostenstelle zugewiesen worden.
- 3.) In den Bereich Führen und Bewelemente sind folgende früheren Kostenstellen enthalten:

<u>Neue K.St.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Alte K. St.</u>
410	Röhren und Bauelemente	-
411	Stabilisatoren und Gleichrichter	220/221/222/224
421	Bauelemente	342/343/344
431	Röhrenfertigung-Leitung	520
432	Kathoden	522
433	Gitter	523
434	Glasbearbeitung	524

<u>Neue K.St.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Alte K.St.</u>
435	Aufbau	525
436	Pumpe	526
437	Sockel	527
438	Prüfstand	528
439	Packerlei	-
441	Röntgenröhren	531/532

Im Organisationsplan sind die Prüffelder der einzelnen Röhrenfertigungs-Abteilungen besonders herausgestellt. Kostenstellenmässig werden sie jedoch, mit Ausnahme des Prüffeldes Dr. Berth, jeweils mit der Nummer der Abteilungs-Kostenstelle geführt.

451	Konstruktion	570/572/573/ 574/575/576
510	Betriebslabor	400
511	Pasten	411
512	Keramik	401
521	Galvanik	443
531	Analytische Chemie	412
541	Physik	442
610	Drahtfertigung	420
611	Chemische Aufbereitung	421
612	Grobzug) im Kostenstellenver-	422
613	feinerung) zeichn. nachzutragen	422
650	Mechanische Werkstätten	510
019	Werkzeugausgabe	019
651	Werkzeugbau	512
652	Stanzerei	515
653	Material-Rückgewinnung	593
654	Maschinenbau	513
655	Ofenbau	513
658	Autowerkstatt	593
659	Betriebswerkstatt	591.

- 4.) Die bisher unter der Kostenstelle 502, Fertigungs-Kontrolle geführte Revision der Werkstücke des Bereiches 5 ist aufgelöst. Die dringend notwendige Verbesserung der QSW-Erzeugnisse erfordert die Einrichtung von Werkstätten-Revisionen in allen Bereichen. Die zwischen den einzelnen Bearbeitungsstufen eingelegten Fertigungs-Revisionen unterstehen den für die zu überprüfenden Arbeitsstufen zuständigen Kostenstellenleiter. Sie werden auch personell in der betreffenden Kostenstelle geführt.
- 5.) Die Innenverpackung der Erzeugnisse des Fertigungswerkes wird ab sofort in die Fertigung verlegt, während die kistenmässige Aussenverpackung für den Versand an den Kunden weiterhin Aufgabe des Lieferungsbüros (Fertigwarenlager) ist.
- 6.) Die nachstehend genannten Herren, denen nach dem neuen Organisationsplan bzw. Kostenstellenverzeichnis neue Arbeitsgebiete zugewiesen wurden oder die zum Fertigungswerk neu hinzugekommen sind, erhalten über die Durchführung der ihnen gestellten technischen Aufgaben, insbesondere über den Zeitpunkt ihres Wirkungsbegins im Fertigungswerk, noch besondere Informationen und Anweisungen durch den Leiter des Fertigungswerkes, Herrn Lorents.

Herr Lau/	
Herr Malchow	für den Bereich Röhren und Bauelemente
Herr Ecker/	
Herr Dahn	" Abteilung Stabilisatoren- und Gleichrichter-Fertigung
Herr Seal	" Prüffeld (Stabilisatoren u. Gleichrichter)
Herr Wagner	" Bauelemente-Prüffeld
Herr Jellitto	" Röhrenpumpe
Herr Siberstein	" Sockellei
Herr Stöhr	" Packerei
Herr Brenner	" Bereich Betriebslabor
Herr Grothe	" Keramik
Herr Dr. Gomas/	
Herr Titze	" Bereich Drahtfertigung
Herr Schme	" Metall-Bearbeitung
Herr Wille	" Ofenbau.

C. Der Geschäftsleitung direkt unterstellte techn. Dienststellen

- 1.) Das Aufgabengebiet der Techn. Planungsstelle, K. St. 701, erweitert sich um die von der aufgelösten Zentralen Arbeitsvorbereitung zugewiesene Werkstoff-Planung.

Die Techn. Planungsstelle stellt u. a. für den russischen Auftraggeber die Liefer- und Terminpläne auf. Sie stützt sich bei der Berücksichtigung der Fertigungsmöglichkeiten auf die Angaben der beiden Werkleiter. Nachträgliche Erhöhungen der Lieferpläne durch die russische Werkleitung werden von der Techn. Planungsstelle dem Versuchswerk- bzw. Fertigungswerkleiter bekanntgegeben. Sofern die Plan-Erhöhungen aus arbeitswirtschaftlichen Gründen nicht akzeptiert werden können, übernimmt die Geschäftsleitung die weiteren diesbezüglichen Verhandlungen mit der russischen Werkleitung.

- 2.) Die in der Abteilung "Techn. Nebenstellen" zusammengefassten Kostenstellen für Hausverwaltung, Energieversorgung und allgemeine Betriebsanlagen sind ohne Änderung aus dem bisherigen Kostenstellenverzeichnis übernommen (Kostenstellen-Bereich 0).

D. Kaufmännische Verwaltung

<u>Neue K. St.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Alte K. St.</u>
811	Finanzabteilung	810
812	Rechnungsprüfstelle	843
821	Organisation und Revision	820
931	Einkauf	841

Durch Überführung der bisher bei der Zentralen Arbeitsvorbereitung befindlichen Auswärtsstelle in die Abteilung Einkauf werden nunmehr die Beschaffungsanträge auch nach technischen Belangen im Einkauf bearbeitet.

841 Wareneingangsprüfung

Bisher erstreckte sich die Wareneingangsprüfung im Lager nur auf die mengenmäßige Kontrolle. Nach Einrichtung der Kostenstelle 841 wird auch die Qualitätskontrolle aller eingehenden Waren durch diese

Neue K. St.      Bezeichnung

Alte K. St.

Stelle entweder selbst ausgeführt oder bei den zuständigen Pensions-  
gangsrevisionsexperten veranlasst.

842/018/020      Lager und Altmaterialverwaltung

842/018/020.

Aus Zweckmäßigkeitsgründen geht die Sammlung und Verwertung der  
Alt- und Abfallmaterialien von der Hausverwaltung in die Verantwor-  
tung des Lagerleiters über.

010/016      Transportwesen

010/016.

Die nachstehend genannten Herren, denen innerhalb des Bereiches  
"Kaufmännische Verwaltung" neue Arbeitsgebiete zugewiesen worden  
sind, erhalten über die arbeitstechnische Durchführung der ihnen  
gestellten Aufgaben noch besondere Informationen und Anweisungen.

Herr Langer      für Einkauf  
Herr Otter      "      Wareneingangsprüfung  
Herr Nippe      "      Altmaterialverwaltung

E. Sozialabteilung, K. St. 300

Neue K. St.      Bezeichnung

Alte K. St.

911      Personalabteilung  
015      Werkschutz  
012/013/021      Sozialfürsorge

910  
015  
012/013/021.

Organisation und Revision